



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2016/0296</b>
	Verantwortlich:	Dez.4
<b>Rechnerisches Ergebnis Stadtgeburtstag 2015</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	14.06.2016	19		x	vorberaten
<b>Gemeinderat</b>	<b>21.06.2016</b>	<b>13</b>	<b>x</b>		<b>genehmigt</b>

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Abdeckung des im Rahmen des Stadtgeburtstages 2015 entstandenen Defizits von netto 269.293,33 € zuzüglich Umsatzsteuer, somit brutto 320.459,06 €. Hierzu wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 288.740 € genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
15.984.340,30 € zzgl. USt. 19.021.364,96 €	4.291.046,97 € von Dritten 11.424.000 € Stadt KA netto bei Gesellschaft			weitere städtische Zuschussmittel von 269.293,33 € zzgl. USt = 320.459,06 €
Haushaltsmittel stehen Kontierungsobjekt: 1.200.57.50.01.01. <span style="float: right;">Kontenart: 43150000</span> Ergänzende Erläuterungen: Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 288.740 € lt. Anlage				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	x	ja
Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.				
durchgeführt am				
abgestimmt mit Stadtmarketing Karlsruhe GmbH				

## **1. Resümee des Stadtgeburtstags**

Die Ergebnisse des Stadtgeburtstages wurden im Dezember 2015 mit einem Evaluationsbericht in einer öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderats vorgestellt und bewertet.

## **2. Verabschiedung der finalen Budgetsituation**

Die Gesamtkosten des Großprojekts, welches von 2011 bis 2015 vorbereitet und umgesetzt wurde, liegen nach dem Jahresabschluss des Jahres 2015 bei insgesamt 15.984 TEUR netto zzgl. Umsatzsteuer. Die Einnahmen weichen mit 15.715 TEUR netto zzgl. Umsatzwertsteuer damit um 269 TEUR netto von den Ausgaben ab. Im Zuge der endgültigen Abrechnung haben sich weitere Kosten ergeben. Die Mehrausgaben entstanden hauptsächlich aus erhöhten Kosten für die Bepflanzung des nördlichen Schlossgartenareals: Die schwierige Bodenbeschaffenheit für die Errichtung des Pavillons sowie erhöhte Infrastrukturkosten wie beispielsweise die Bereitstellung und Installation von Elektrizität und der tatsächliche Stromverbrauch, waren die wesentlichen Gründe für die Mehrkosten. Im Vergleich zu den am 08.12.2015 dem Gemeinderat kommunizierten vorläufigen Zahlen für den 300. Stadtgeburtstag (Gesamtkosten und Gesamteinnahmen von 15.715 TEUR zzgl. USt.) ergab sich in der Endabrechnung ein Fehlbetrag von rund 269 TEUR. Dies entspricht einer moderaten prozentualen Steigerung von 1,7 Prozent. Das Defizit wurde als Forderung gegenüber der Stadt in den Jahresabschluss aufgenommen. Im Rahmen der Beauftragung der Gesellschaft für die Umsetzung des Stadtgeburtstags im Jahr 2012 wurde bereits auf ein Finanzierungsrisiko hingewiesen. Die bilanzielle Situation der Stadtmarketing Karlsruhe Gesellschaft lässt eine Übernahme der Mehrkosten durch die Gesellschaft nicht zu. Nach Ausgleich der Forderung betragen die finalen Gesamteinnahmen 15.984 TEUR und liegen somit mit fast einer Millionen Euro über dem Plan aus dem Jahr 2012. Die Mehreinnahmen bestehen zum einen aus den zusätzlich bewilligten städtischen Mitteln sowie Mehreinnahmen aus den Bereichen Sponsoring, Gastronomie und Ticketing. Somit setzt sich die Gesamtfinanzierung des Stadtgeburtstags folgendermaßen zusammen:

Die Stadt selbst stellt mit 73 % den größten Anteil zur Verfügung, fast ein Viertel der Einnahmen besteht aus Sponsoringerglösen (24 %) und drei Prozent wurden durch sons-

tige Umsatzerlöse erwirtschaftet. Zu den sonstigen Erlösen zählen zum Großteil Einnahmen aus Gastronomie und Ticketing für ausgewählte Pavillonveranstaltungen. Der Anteil des Sponsoringvolumens von 3.754 TEUR netto zzgl. USt. setzt sich aus verschiedenen Engagements von insgesamt 53 Sponsorpartnerschaften zusammen. Ca. ein Drittel der Gesamtsumme wurde in Form von Sachleistungen erbracht.

<b>Kostenübersicht: Stand 01.06.2016 gemäß Jahresabschluss 2015</b>					
Programmbaustein		Stand: 26.06.2012 15.000.000 EUR € zzgl. MwSt.	AR 01.10.2014 / HA 07.10.2014 14.892.000 EUR zzgl. MwSt.	Stand: 28.10.2015 15.715.000 EUR € zzgl. MwSt.	Stand: 01.06.2016 15.984.340 EUR zzgl. MwSt.
<b>1</b>	<b>Schlossinszenierung</b> (Rauminstallation und Programm)	<b>7.700.000,00 €</b>	<b>7.003.000,00 €</b>	<b>7.814.000,00 €</b>	<b>8.212.355,77 €</b>
1.1	Eröffnungsveranstaltung	1.500.000,00 €	1.392.000,00 €	1.447.000,00 €	1.441.457,24 €
1.2	Multifunktionaler Pavillon	1.200.000,00 €	1.475.000,00 €	1.639.000,00 €	1.678.284,27 €
1.3	Schlossprojektion	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.228.000,00 €	1.274.211,54 €
1.4	Freiraumgestaltung	500.000,00 €	163.000,00 €	135.000,00 €	124.174,21 €
1.5	Schlossdurchgang, Zirkel	400.000,00 €	120.000,00 €	8.000,00 €	7.729,16 €
1.6	Bespielung Festivalsommer	1.000.000,00 €	1.403.000,00 €	1.568.000,00 €	1.617.310,36 €
1.7	Technische Infrastruktur	900.000,00 €	1.050.000,00 €	1.530.000,00 €	1.786.199,29 €
1.8	Abschlussveranstaltung	1.000.000,00 €	200.000,00 €	259.000,00 €	282.989,70 €
<b>2</b>	<b>Bürgerbeteiligung</b>	<b>1.350.000,00 €</b>	<b>1.210.000,00 €</b>	<b>1.136.000,00 €</b>	<b>1.084.941,09 €</b>
2.1	Ideenwettbewerb	750.000,00 €	602.000,00 €	551.000,00 €	515.870,56 €
2.2	Stadtteilprojekte	600.000,00 €	602.000,00 €	579.000,00 €	562.369,32 €
2.3	Bürger Forum	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.701,21 €
<b>3</b>	<b>Partnerprojekte</b>	<b>2.300.000,00 €</b>	<b>1.388.000,00 €</b>	<b>1.135.000,00 €</b>	<b>1.108.749,46 €</b>
3.1	Weitere Projekte mit Partnern	1.900.000,00 €	1.364.000,00 €	1.111.000,00 €	1.085.301,64 €
3.2	Masterplanprojekte	400.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	23.447,82 €
<b>4</b>	<b>Vorbereitung/Personalkosten</b>	<b>1.650.000,00 €</b>	<b>2.546.000,00 €</b>	<b>2.584.000,00 €</b>	<b>2.568.405,97 €</b>
<b>5</b>	<b>Marketing</b>	<b>1.500.000,00 €</b>	<b>1.743.000,00 €</b>	<b>2.046.000,00 €</b>	<b>2.011.632,25 €</b>
<b>6</b>	<b>Organisation</b>	<b>350.000,00 €</b>	<b>587.000,00 €</b>	<b>605.000,00 €</b>	<b>599.203,59 €</b>
<b>7</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>150.000,00 €</b>	<b>100.000,00 €</b>	<b>80.000,00 €</b>	<b>84.052,17 €</b>
<b>8</b>	<b>Stadtgeburtstag 2011, Draisinenrennen 2012 und Stadtgeburtstag 2013</b>	<b>0,00 €</b>	<b>315.000,00 €</b>	<b>315.000,00 €</b>	<b>315.000,00 €</b>
<b>9</b>	<b>Risikozuschlag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>15.000.000,00 €</b>	<b>14.892.000,00 €</b>	<b>15.715.000,00 €</b>	<b>15.984.340,30 €</b>
<b>ZUZÜGLICH MEHRWERTSTEUER</b>		<b>17.850.000,00 €</b>	<b>17.721.480,00 €</b>	<b>18.700.850,00 €</b>	<b>19.021.364,96 €</b>
<b>Einnahmenübersicht: Stand 01.06.2016 gemäß Jahresabschluss 2015</b>					
<b>1</b>	<b>Zuschuss der Stadt Karlsruhe</b>	<b>11.000.000,00 €</b>	<b>11.424.000,00 €</b>	<b>11.424.000,00 €</b>	<b>11.424.000,00 €</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>4.000.000,00 €</b>	<b>3.468.000,00 €</b>	<b>4.291.000,00 €</b>	<b>4.291.046,97 €</b>
2.1	Sponsoring-Erlöse	Keine Angabe	3.148.000,00 €	3.755.000,00 €	3.754.546,97 €
2.2	Weitere Gewinne (Ticketing, Merchandising, Gastronomie)	Keine Angabe	320.000,00 €	536.000,00 €	536.500,00 €
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15.000.000,00 €</b>	<b>14.892.000,00 €</b>	<b>15.715.000,00 €</b>	<b>15.715.046,97 €</b>
<b>ZUZÜGLICH MEHRWERTSTEUER</b>		<b>17.850.000,00 €</b>	<b>17.721.480,00 €</b>	<b>18.700.850,00 €</b>	<b>18.700.508,43 €</b>
<b>Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-269.293,33 €</b>
<b>ZUZÜGLICH MEHRWERTSTEUER</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-320.459,06 €</b>

Aus Restmitteln des Stadtgeburtstages sind über Haushaltsreste des Vorjahres noch 31.720,00 € verfügbar. Darüber hinaus ist die Abdeckung eines überplanmäßigen Aufwands von 288.740,00 € erforderlich.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Abdeckung des im Rahmen des Stadtgeburtstages 2015 entstandenen Defizits von netto 269.293,33 € zuzüglich Umsatzsteuer, somit brutto 320.459,06 €. Hierzu wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 288.740 € genehmigt.